

Verständnisfragen zum Holocaust

Rassenlehre

1. Welche «Rasse» war gemäss den Nazis, diejenige die allen anderen überlegen war?

Die arische (deutsche) Rasse

2. Wie wurden die Prototypen dieser Rasse von den Nazis beschrieben? (4 Adjektive)

Blond, blauäugig, tatkräftig und treu

3. Welche «Rasse» war das Feindbild der Nazis?

Die jüdische Rasse

4. Wie wurde diese Menschen beschrieben?

Dunkelhaarig mit dunklen Augen, faul und hinterlistig

5. An welchen anderen Glauben erinnert der Titel der «Gebote zur Rassenreinhaltung» ?

An das Christentum mit den «10 Geboten»

6. Was ist mit dem vierten Gebot gemeint? Erkläre in deinen Worten.

Mögliche Antwort: Man soll keine Kinder haben mit einem Vertreter einer anderen Rasse, da ein Mischling ein schlechtes Leben haben wird.

7. Das zehnte Gebot besagt, dass die «Reinhaltung des Blutes im Interesse aller wertvollen Rassen» liege. Was sagt das in diesem Zitat gebrauchte Adjektiv über das Menschenverständnis der Nazis aus?

Dass es in der Augen der Nazis Rassen gibt die «wertvoll» sind und andere nicht.

Propaganda und Gesetze

1. Wie heißen die beiden Gesetze die unter dem Übernamen «Nürnberger Gesetze» bekannt wurden?

- **Blutschutzgesetz**
- **Reichsbürgergesetz**

2. Was wurde den Juden in diesen Gesetzen alles verboten?

- **Mit Deutschen zu heiraten**
- **nicht-jüdischen Hausangestellten beschäftigen**
- **die Reichs- und Nationalflagge zu hissen oder die Reichsfarben zu zeigen**
- **ein öffentliches Amt zu bekleiden (Beamter, Lehrer, Polizist, etc.)**

3. Erkläre anhand des Bildes 1 welche Ehen im nationalsozialistischen Deutschland erlaubt waren?

Eine reinrassige Person durfte mit einer anderen reinrassigen Person derselben Rasse, mit jemandem der ein Viertel von einer anderen Rasse abstammt oder mit einem Mischling heiraten.

Ein Viertel-Mischling durfte mit einem Mischling heiraten.

Ein Mischling durfte heiraten mit wem er wollte.

4. Wie viele Jahre vergingen zwischen dem Erlass der «Nürnberger Gesetze» und der «Kristallnacht»?

3 Jahre

5. Warum erhielt der 9. November 1938 den Titel «Kristallnacht» ?

Wegen der Masse an Scherben durch die Nazis zerbrochenen Schaufenster von jüdischen Geschäften.

6. Was wurde in der Kristallnacht alles zerstört?

7500 jüdische Geschäfte
1400 Synagogen

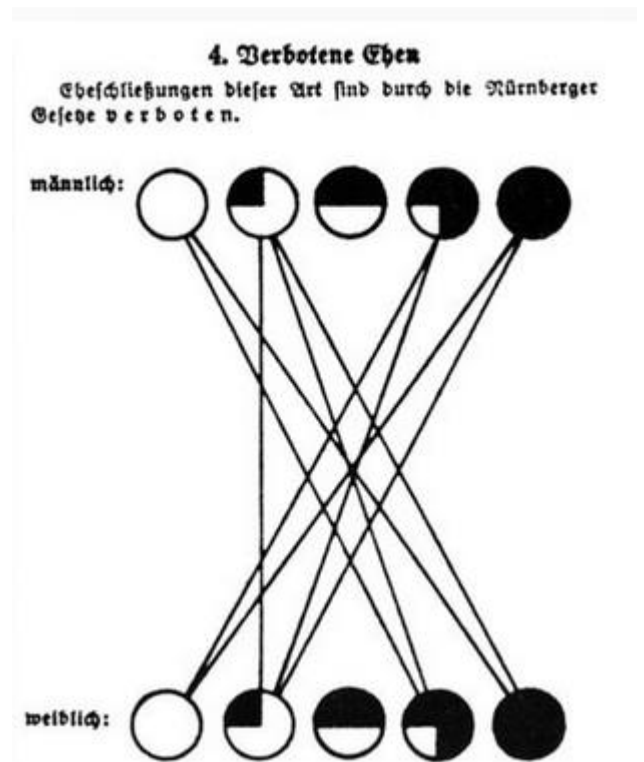


Bild 1

Ghettos

1. Was ist ein Ghetto?

Ein abgesondertes und abschliessbares Stadtviertel in dem nur eine bestimmte Art von Leuten leben.

2. Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
Warschau ist eine Stadt in Polen, die von den Nazis erobert wurde.	x	
Im Warschauer Ghetto lebten fast eine halbe Million Juden auf engstem Raum.	x	
In den deutschen Betrieben rund um das Ghetto konnten die Juden für harte Arbeit wenigstens etwas Geld verdienen.		x
Einige dieser Unternehmen stellten Kriegsmaterial für die Nazis her.	x	
Die Nazis liessen zwar keine Juden das Ghetto verlassen, kümmerten sich aber um die medizinische Versorgung im jüdischen Stadtteil.		x
Mit „Deportation“ ist beispielsweise gemeint, dass Juden gegen ihren Willen vom Ghetto ins Konzentrationslager gebracht wurden.	x	
Als die meisten Juden aus dem Ghetto in Konzentrationslager deportiert wurden und nur noch wenige Menschen darin lebten, wurde das Ghetto geschlossen und die übrig gebliebenen Juden frei gelassen.		x
Der Versuch der Juden sich gegen die Situation im Ghetto zu wehren wurde auf brutalste Art und Weise niedergeschlagen.	x	

Konzentrationslager

1. Wer wurde neben Juden in den Konzentrationslagern eingesperrt, gequält und vernichtet?

Zigeuner (Sinti und Roma), sowjetische Kriegsgefangene, deutsche Kommunisten, polnische Priester und Homosexuelle

2. Wie viele Menschen wurden in das Lager Auschwitz deportiert? Wie viele davon wurden getötet?

1.2 Millionen Menschen, davon wurden 1.1 Millionen getötet

3. Wie wurden die Juden im KZ umgebracht?

Sie erlitten in Gaskammern einen schrecklichen Tod.

4. Als was waren die Gaskammern 'getarnt'?

Als Duschen.

5. Was geschah mit den jüdischen Leichen?

Sie wurden von einem Sonderkommando (auch Häftlinge) zum Krematorium gebracht, wo sie verbrannt wurden.

6. Bist du schon einmal in einem Thyssenkrupp Lift gestanden? Was hat diese Firma mit dem zweiten Weltkrieg zu tun?

Die Nazis boten grossen Firmen die Häftlinge in den Konzentrationslagern als sehr billige Arbeitskräfte an. Eine Firma die sich unter anderen davon bereicherte war die Firma Krupp, die auch heute noch Lifte herstellt.

